

POLITIK UND EMOTION POLITICS AND EMOTION

Ringvorlesung des Interdisziplinären Forums Gender und Diversity Studies am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften in Kooperation mit der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung

Beginn 03.05.2011
Dienstag, 18.15 – 20.00 Uhr;

Fachbereich
Geschichts- und Kulturwissenschaften
Koserstr. 20, Raum A 127,
14195 Berlin-Dahlem

U Bahn: Podbielskiallee

Kontakt: Anne Kwaschik
Claudia Jarzebowski

E-Mail: a.kwaschik@fu-berlin.de
claudia.jarzebowski@fu-berlin.de

Tel.: +49 30 838-50461
+49 30 838-54513

POLITIK UND EMOTION POLITICS AND EMOTION

Veranstaltungskalender

Sommersemester 2011

*Ringvorlesung des Interdisziplinären
Forums Gender und Diversity Studies am
Fachbereich Geschichts- und
Kulturwissenschaften*

*In Kooperation mit der Zentraleinrichtung
zur Förderung von Frauen- und Geschlech-
terforschung*

Internet

www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/frankreichzentrum/
www.fu-berlin.de/ifgd
<http://www.zefg.fu-berlin.de/index.html>

POLITIK UND EMOTION. POLITICS AND EMOTION.

Emotionen sind in der Politik omnipräsent und abwesend zugleich. Einerseits galten Emotionen innerhalb des klassischen europäischen Dualismus von Rationalität und Emotionalität zumeist als das Andere eines auf rationalen Entscheidungen basierenden Politischen. Andererseits haben sie schon immer Entscheidungen beeinflusst und sind als wichtiges Instrument politischen Handelns und der Organisation politischer Leidenschaften studiert worden.

Erst in jüngster Zeit aber sind im Rahmen des emotive turn ernsthafte theoretische Versuche zu beobachten, Emotionen als konstitutive Dimension des menschlichen Seins und Handelns – und damit auch der Politik analytisch und konzeptionell zu begreifen. Die interdisziplinäre Ringvorlesung schließt an diese Entwicklungen an. Ihre Ausgangsfrage ist eine theoretische, denn mit der Neukonzeptualisierung von Emotionen ist eine grundlegende Problematisierung zentraler Begriffe des theoretischen Denkens verbunden.

Im Rahmen von Fallstudien will die Ringvorlesung so das Spannungsfeld von Politik und Emotionen ausloten und dabei insbesondere die Rolle von Emotionen in der Konstruktion politischer Öffentlichkeit und Normen sowie in der Definition von agency und Teilhabe an gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen diskutieren.

Ringvorlesung des Interdisziplinären Forums Gender und Diversity Studies am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften in Kooperation mit der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung

Konzeption:
Claudia Jarzebowski und Anne Kwaschik

Vorträge

Dienstag, den 3. Mai 2011
Karin Hausen, Technische Universität Berlin
Politik mit Emotion. Ein Versuch, vieldeutige Beziehungen historisch zu verorten

Dienstag, den 10. Mai 2011
Helena Flam, Universität Leipzig
Emotions and the Sexual Abuse of Children by the Catholic Clergy in the US

Dienstag, den 24. Mai 2011
Barbara Vinken, Ludwig-Maximilians-Universität München
Kolonialpolitik im Inneren: Europa und der Schleier

Dienstag, den 7. Juni 2011
Margrit Pernau, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin
Gefühle und globale Ordnung - die kolonialen Zivilisierungsmissionen

Dienstag, den 21. Juni 2011
Birgit Sauer, Universität Wien
Gefühle als Regierungstechnik. Geschlechter- und demokratietheoretische Überlegungen

Dienstag, den 5. Juli 2011
Barbara Hahn, Vanderbilt University
Nashville, Tennessee
*„Ich liebe nur meine Freunde“.
Hannah Arendt über die Kraft der Gefühle im öffentlichen Raum*